



Universität Tübingen · Rümelinstraße 19-23 · 72070 Tübingen

Adressat/Anschrift

Kontakt:

Telefon +49 7071 29-77535

+49 7071 29 78947

(Sekretariat)

olaf.kuehne@uni-tuebingen.de

karsten.berr@uni-tuebingen.de

[http://www.geo.uni-](http://www.geo.uni-tuebingen.de/arbeitsgruppen.html)

[tuebingen.de/arbeitsgruppen.html](http://www.geo.uni-tuebingen.de/arbeitsgruppen.html)

Unser Zeichen:

Datum: 22.06.2020

Befragung zum Thema ‚Interaktion zwischen rohstoffgewinnenden Unternehmen und räumlicher Planung‘

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Forschungsteam an der Eberhard Karls Universität Tübingen führen wir, Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne und Dr. Karsten Berr, eine Befragung zum Thema „Interaktion zwischen Unternehmen der Rohstoffgewinnung und Planung“ durch. Die Forschungsarbeiten werden in Kooperation mit dem Bundesverband mineralische Rohstoffe (MIRO) und dessen Forschungsgemeinschaft durchgeführt und durch die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) mit Mitteln des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) gefördert (IGF-Vorhaben Nr. 20005 N/1 „Strategische Optimierung von Interaktionsprozessen zwischen Landes- und Regionalplanung, Politik und Unternehmen der Gesteinsindustrie“).

Ausgangspunkt ist ein bereits abgeschlossenes Forschungsprojekt zur sozialen Akzeptanz der Rohstoffgewinnung (IGF-Vorhaben Nr. 18874 N), das die zunehmenden Konflikte um entsprechende Flächenausweisungen verdeutlichte. Deshalb steht nun der Planungsprozess von Flächenneuausweisungen für die Rohstoffgewinnung und Veränderungen, die hier möglicherweise erkennbar werden, im Vordergrund. Hierzu wird nicht mehr nur der bürgerschaftliche Protest in den Blick genommen, sondern es wird insbesondere die Gegenüberstellung der planerischen und politischen Einstellungen hinsichtlich der Rohstoffgewinnung fokussiert. Dabei steht die Frage im Vordergrund, welche Veränderungen diesbezüglich erkennbar sind und welche Wechselwirkungen zwischen Politik, Planung und Bürger*innen deutlich werden. Daraus wollen wir Optionen für die Gesteinsindustrie ableiten.

Deshalb möchten wir Sie bitten, uns bis zum 31.07.2020 mit der Teilnahme an der Befragung zur Interaktion zwischen rohstoffgewinnenden Unternehmen und der räumlichen Planung zu unterstützen. Die Befragung wird ca. 5-10 Minuten dauern und die erhobenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und anonym ausgewertet. Dieser Fragebogen ist die Wiederholung einer bereits erfolgten Onlinebefragung, deren Stichprobe aufgrund geringen Rücklaufs nicht aussagekräftig genug ist. Wir bitten daher um möglichst zahlreiche Beteiligung.

Ziel des Projektes ist es, die Chancen und Risiken aktueller planerischer Entwicklungen für die Gesteinsindustrie aufzuzeigen und dabei Verbänden und Unternehmen konkrete Möglichkeiten der Teilhabe an der Gestaltung planerischer Rahmenbedingungen zu eröffnen. Dies wird in Form konkreter Handlungsempfehlungen erfolgen.

Um mit der Befragung zu beginnen, klicken Sie bitte auf folgenden Link:

www.soscisurvey.de/miro2020

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Dr. Karsten Berr